



Ortsverein Eschweiler

Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Peilsgasse 1-3, 52249 Eschweiler

Geschäftsstelle

## Familienpatenschaften 2022

Die Familienpatenschaften des Sozialdienstes katholischer Frauen leben von dem hohen ehrenamtlichen Engagement unserer Patinnen und Paten.

In Jahr 2022 bestanden insgesamt 15 Familienpatenschaften, darunter 11 Patenschaften für Flüchtlingsfamilien sowie 6 Patenschaften für junge geflüchtete Menschen.

Im Verlauf dieses Jahres wurden vier Patenschaften beendet: eine Patin hatte sich beruflich verändert, so dass sie ihr Ehrenamt nicht mehr in dem Maße ausüben konnte.

Eine Patenschaft für einen jungen geflüchteten Menschen lief aus, da kein Bedarf mehr für eine Unterstützung bestand.

Zwei weitere Patenschaften wurden offiziell beendet, da die Familien sich immer mehr zurückzogen beziehungsweise die Angebote der Patinnen nicht annahmen und auch in Gesprächen keine weitere Basis gefunden werden konnte.

Die Patinnen und Paten würden Anfang des nächsten Jahres wieder zur Verfügung stehen.

Einige Patenschaften bestehen bereits über Jahre, so dass die Patinnen und Paten die Eltern und besonders natürlich die Kinder oder die jungen Erwachsenen bereits über einen längeren Zeitraum begleiten und unterstützen. Hier zeigt sich, welche vertrauensvolle und verlässliche Beziehung gewachsen ist, die für beide Seiten eine Bereicherung ist. Auch bleibt manchmal nach Beendigung einer Patenschaft (zum Beispiel aufgrund des Alters des Kinders oder eines Umzuges) ein lockerer freundschaftlicher Kontakt bestehen.

Es kamen in den letzten Jahren immer wieder Situationen vor, in denen die Patinnen und Paten mit aufkommenden Erwartungshaltungen der Familie konfrontiert werden, die sie überforderten. Hier zeigt sich, wie wichtig eine Begleitung der Ehrenamtlichen ist, da auch immer wieder die eigene Rolle reflektiert werden muss und auch Enttäuschungen aufgefangen werden müssen.

Neben der persönlichen Beratung finden regelmäßige geleitete Erfahrungsaustauschtreffen statt. Auch werden die Familien bei Bedarf in behördlichen Angelegenheiten beraten oder auf kurzem Wege zu unseren weiteren Angeboten weitervermittelt.

Unsere Patinnen und Paten können kostenlos an Fortbildungen des Caritasverbandes teilnehmen wie zum Beispiel der Präventionsschulung.

Eine Entwicklung wird auch in Fachkreisen immer häufiger diskutiert: Viele Kinder besuchen Tageseinrichtungen und sind erst nach 16.00 Uhr wieder zu Hause. Hier muss unter Berücksichtigung des Alters der Kinder und eventueller außerhäuslicher Förderungstermine gut überlegt werden, wie hier eine Patenschaft unterstützen kann. In einem konkreten Fall steht zum Beispiel eine Patin nur bis 16.00 zur Verfügung und es konnte noch keine passende Familie gefunden werden.

Die Gewinnung weiterer Patinnen und Paten ist nach wie vor schwierig; Presseartikel bringen nicht mehr die erhoffte Wirkung. Unsere Patinnen und Paten werden nun nochmals gezielt in ihrem Kreisen Werbung machen.

Es besteht weiterhin eine Nachfrage seitens der Familien. Die Familien werden von der Koordinatorin zu Hause besucht und es findet ein ausführliches Gespräch über die Erwartungen und Bedarfe statt. Falls sich für die jeweilige Familie geeignete Patinnen oder Paten finden, kann so zeitnah ein erstes Kennenlernen vereinbart werden